



FraPPE



Frankfurter Projekt zur
Prävention von Suiziden mittels
Evidenz-basierter Maßnahmen

Hilfe in Anspruch zu nehmen bedeutet nicht, eine schlechte Mutter zu sein.

Rund jede fünfte Mutter ist von einer Wochenbettdepression betroffen. Dabei handelt es sich um eine Krankheit, die nicht nur das Leben der Mutter, sondern auch das des Kindes gefährdet. Daher ist es umso wichtiger, professionelle Unterstützungsangebote anzunehmen: im Haushalt, bei der Kinderbetreuung oder bei der Bewältigung materieller Probleme – vor allem aber bei der Behandlung der Erkrankung!

Wenn Sie selbst unter Suizidgedanken leiden oder sich Sorgen um einen Angehörigen machen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Unter der Hotline-Nummer erreichen Sie rund um die Uhr eine der psychiatrischen Kliniken in Frankfurt.

www.frans-hilft.de

069 - 630 13 113

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages